

**DER REGIONALRAT
DES REGIERUNGSBEZIRKS DÜSSELDORF**

Nr. / Sitzung	71. StA	VA	PA	RR
Datum	02.09.2020			
NIEDERSCHRIFT				
Düsseldorf, den 06. Oktober 2020				

Ort der Sitzung: Aula des Berufskollegs für Technik
und Informatik,
Hammfelddamm 2, Neuss

Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr

Ende der Sitzung: 11:44 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Anwesenheitslisten

Tagesordnung

1. **Formalien**
2. **Genehmigung der Niederschrift über die 69. Sitzung des Strukturausschusses am 11.03.2020**
3. **Metropolregion Rheinland**
Vortrag von Frau Thönnissen (Geschäftsführerin) und Frau Jahn (Sprecherin der Geschäftsführung)
4. **Kunst- und Kulturförderung – Projektförderung im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik**
Vorstellung eines geförderten Projektes
5. **Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen**
Vortrag der Verwaltung
6. **Investitionspakt Sportstättenförderung 2020 und 2021**
Vortrag der Verwaltung
7. **Verschiedenes**

TOP 1: Formalien

Der Vorsitzende des Strukturausschusses, Herr Dr. Fils (CDU), begrüßt alle Anwesenden. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung fest.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die 69. Sitzung des Strukturausschusses am 11.03.2020

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Strukturausschuss genehmigt die Niederschrift.

TOP 3: Metropolregion Rheinland

Vortrag von Frau Thönnissen (Geschäftsführerin) und Frau Jahn (Sprecherin der Geschäftsführung)

Der Vorsitzende begrüßt Frau Thönnissen sowie Frau Jahn zu ihren Vorträgen über die Metropolregion Rheinland und erteilt ihnen das Wort.

*Die Power-Point-Präsentation zum Vortrag ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt. Sie finden diese zudem auf der Internetseite der Bezirksregierung Düsseldorf unter folgendem Link: http://www.bezreg-duesseldorf.nrw.de/regionalrat/sitzungen/2020/RR2020_71StA_TOP3_VT.pdf*

Herr Dr. Fils (CDU) lobt den Datenatlas als gutes Informationsmaterial und begrüßt die Beteiligung der Metropolregion Rheinland am BMBF-Förderaufruf „Digital GreenTech“ mit dem Projekt „Futurotop“.

Herr Thiel (SPD) bemängelt das Fehlen des Themas „Energiewirtschaft“. Zudem werde nicht deutlich, welche Daten der Datenatlas widerspiegelt, bereits vorhandene oder gewünschte Daten.

Frau Thönnissen (MRR) weist darauf hin, dass die Energiebranche nicht zu den fünf größten Leitbranchen der Wirtschaft in der Metropolregion Rheinland zähle. Der Datenatlas gebe den Ist-Zustand wieder und diene damit als Voraussetzung für eine weitere Gestaltung.

Herr Böttcher (Bündnis 90/ Die Grünen) teilt mit, dass er eine Aussage zum Thema „einheitliches Nahverkehrssystem“ vermisse und möchte wissen wie der derzeitige Stand ist.

Frau Jahn (MRR) informiert, dass das Land NRW ein „Check-in and Check-out-System“ als digitales System entwickeln würde. Dabei würde in Abhängigkeit der zurückgelegten Strecke gezahlt, so dass man nicht mehr auf das Tarifsysteem angewiesen sei. Weiterhin würde durch die Metropolregion Rheinland ein gesamtträumliches Ticket, vor allem im Bereich Tourismus, erstellt.

Herr Thiel (FDP/FW NRW) merkt an, dass die Metropolregion Rheinland zur Wirtschaftsstärkung, vor allem auch innerhalb der EU, gegründet worden sei. Dieses Thema kommt seiner Ansicht nach zu kurz.

Frau Jahn (MRR) verkündet, dass die Metropolregion Rheinland mit der EU im ständigen Austausch stehe. Hierbei hoffe sie für Projekte, wie „Futurotop“, Fördermittel zu erhalten.

Herr Dr. Fils (CDU) merkt an, dass es mehr Radwege am Rhein geben könnte. Zudem müssten Schwachstellen bei bestehenden Radwegen, wie z. B. zwischen Düsseldorf und Neuss über der Hafeneinfahrt, in Köln bei Ford oder in Leverkusen, beseitigt werden.

Frau Jahn (MRR) stellt dar, dass die Metropolregion Rheinland grds. die Möglichkeit habe, die unterschiedlichen Akteure am Rhein zusammenzubringen. Die Verbesserung des Radrheinweges wäre eventuell eine Maßnahme, welche über die EU-Förderung finanziert werden könnte.

Herr Müller (FDP/FW NRW) betont, dass der Datenatlas als Datenbasis positiv zu werten sei. Es müsse jedoch zudem festgestellt werden, was politisch gewollt ist. Dies sei eine politische Aufgabe und müsse in den Mitgliederversammlungen besprochen werden.

Beschlussvorschlag für die Sitzung des Strukturausschusses:

Der Strukturausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

TOP 4: Kunst- und Kulturförderung – Projektförderung im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik

Vorstellung eines geförderten Projektes

Der Vorsitzende begrüßt Frau Misterek-Plagge zu ihrem Vortrag über die Kunst- und Kulturförderung – Projektförderung im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik und erteilt ihr das Wort.

*Die Power-Point-Präsentation zum Vortrag ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt. Sie finden diese zudem auf der Internetseite der Bezirksregierung Düsseldorf unter folgendem Link: http://www.bezreg-duesseldorf.nrw.de/regionalrat/sitzungen/2020/RR2020_71StA_TOP4_VT.pdf*

Herr Humpert (CDU) gibt bekannt, dass die Art der Förderung nicht seiner Auffassung der regionalen Kulturpolitik entspreche und dieses Thema in den Fraktionen besprochen werden müsse.

Beschlussvorschlag für die Sitzung des Strukturausschusses:

Der Strukturausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

TOP 5: Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen

Vortrag der Verwaltung

Herr Goldfuß (Verwaltung) informiert über das Sofortprogramm. Dieses bestehe aus vier Säulen: Anmietung leerstehender Ladenlokale durch die Kommunen, Kompensation von Filialschließungen großer Warenhäuser, Zwischenerwerb von leerstehenden Immobilien, Beratungs- und Planungsangebote für ein Zentrenmanagement. Der Fördersatz betrage 90 Prozent. Es wird darauf

aufmerksam gemacht, dass die Beantragung der Fördermittel über ein Antragsformular erfolgt, das bis zum 16.10.2020 eingereicht werden müsse.

Herr Steinmetz (IHK) fragt nach, ob es einen ersten Überblick über die Inanspruchnahme der Förderung durch die Städte und Gemeinden gibt.

Herr Goldfuß (Verwaltung) gibt an, dass er viele Nachfragen zum Programm bekomme. Ein gewisses Interesse sei folglich vorhanden. Er vermutet, dass einige Kommunen den Betreuungsumfang scheuen könnten.

Herr Steinmetz (IHK) regt an, das Thema im nächsten Sitzungsblock noch einmal aufzugreifen. Er wünscht sich eine Übersicht darüber, welche Städte und Gemeinden dieses Sofortprogramm in Anspruch genommen haben.

Herr Dr. Fils (CDU) erkundigt sich, wer der Ansprechpartner für die Förderung ist.

Herr Goldfuß (Verwaltung) gibt bekannt, dass zuständiger Ansprechpartner die Bezirksregierung Düsseldorf, expliziert er selbst sei.

Beschlussvorschlag für die Sitzung des Strukturausschusses:

Der Strukturausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

TOP 6: Investitionspakt Sportstättenförderung 2020 und 2021

Vortrag der Verwaltung

Herr Goldfuß (Verwaltung) gibt bekannt, dass es einen Aufruf zur Sportstättenförderung für 2020 und 2021, mit einer Lauffrist bis 2024, gebe. Der Schwerpunkt der Förderung läge im Bereich des Breitensports, bzw. sportlicher Aktivitäten der Bewohner, wie Parcouring, Basketball- und Fußballfelder. Gefördert würden auch bauliche Maßnahmen wie Modernisierungen oder Erweiterungen. Die Fördermaßnahme müsse mindestens 25.000 € betragen. Die maximale Förderhöhe für Hochbaumaßnahmen betrage 1,5 Mio.€, für Tiefbau 750.000 € und für kombinierte Hoch- und Tiefbaumaßnahmen 1,5 Mio.€. Weiterhin bestehe ein Gesamtvolumen für 2020 von 47 Mio.€ und für 2021 von 31 Mio.€. Die Antragsfrist für 2020 endet am 16.10.2020 und die Frist für 2021 endet am 15.01.2021. Eine Förderung durch das Land erfolge für das Jahr 2020 zu 100% und für 2021 zu 90%.

Herr Böttcher (Bündnis 90/ Die Grünen) erkundigt sich nach einer eventuell vorgeschriebenen Nutzungsaufgabe innerhalb der Förderung.

Herr Goldfuß (Verwaltung) teilt mit, dass die Nutzungsaufgabe so zu verstehen sei, dass Hallen außerhalb der Schulzeiten anderweitig vermietet werden müssten.

Beschlussvorschlag für die Sitzung des Strukturausschusses:

Der Strukturausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

TOP 7: Verschiedenes

Herr Brandts (CDU) bringt an, dass in der nächsten Sitzung über das Thema Zweckbindungsfrist gesprochen werden soll.

Herr Goldfuß (Verwaltung) teilt mit, dass die Zweckbindungsfrist festgeschrieben sei. Wird in eine Förderung eingegriffen, muss geprüft werden, ob es dem Zweck der Förderung widerspricht, ggf. müssen Mittel teilweise zurückgezahlt werden.

Herr Dr. Fils beendet die Sitzung um 11:44 Uhr.

Herr Dr. Fils
(Vorsitzender des
Strukturausschusses)

Frau Sinowenka
(Stellv. Vorsitzende des
Strukturausschusses)

Frau Bilgin
(Schriftführerin
Geschäftsstelle)

Der Regionalrat Düsseldorf
 Anwesenheitsliste - Strukturausschusssitzung am 02.09.2020
**Stimmberechtigte Mitglieder, sachkundige Bürger und
 Fraktionsgeschäftsführer**

CDU-Fraktion

Name	anwesend
Amfaldern, Nanette	√
Brandts, Reiner	√
Brügge, Dirk	√
Dr. Fils, Alexander	√
Gluch, Waldemar	
Humpert, Karl-Heinz	√
Läckes, Manfred	√
Mertins, Patric	
Müller, Michael	
Nordmann, Johannes	√
Papen, Hans-Hugo	√
Petrauschke, Hans-Jürgen	√
Schmickler, Günter	√
Schroeren, Michael	
Selders, Hannes	
Dr. Siepmann, Udo	
Vielhaus, Ewald	
Welter, Thomas	

SPD-Fraktion

Name	anwesend
Bedronka, Bernd	
Edelhoff, York	
Eicker, Sigrid	
Hengst, Jürgen	
Hildemann, Michael	
Hornbostel, Rolf	√
Jessner, Udo	
Münchow, Volker	√
Reese, Klaus Jürgen	
Reuter, Klaus	√
Sinowenka, Friederike	√
Thiel, Rainer	√
Welp, Axel X.	
Witzke, Hans-Jochen	
Wurm, Günter	√

FDP

Name	anwesend
Gerhard, Frank	
Dr. Grumbach, Hans Joachim	
Gulan, Boris	
Küpper, Burkhard	
Laakmann, Otto	
Müller, Ulrich G.	
Schiffer, Hans Lothar	√
Suika, Jörn	
Thiel, Carsten	√

Bündnis 90/ Die Grünen

Name	anwesend
Arndt, Ingeborg	
Böttcher, Manfred	√
Brücher, Bettina	
Köster-Flashar, Martina	√
Krause, Manfred	
Sickelmann, Ute	
Soll, Stephan	
Dr. Norbert J. Stapper	
Tietz, Uwe	

Linkspartei

Name	anwesend
Herhaus, Susanne	√

Beratende Mitglieder

Name		anwesend
Dr. Hoffmann, Christian	Arbeitgebervertretung	√
Steinmetz, Jürgen	Arbeitgebervertretung	√
Zipfel, Josef	Arbeitgebervertretung	
Arens, Guido	Arbeitnehmervertretung	
Kaus, Karsten	Arbeitnehmervertretung	
Wolf, Sigrid	Arbeitnehmervertretung	
Buck, Antje	Kommunale Gleichstellungsstellen	
Gerken, Bert	Sportverbände	
Wenzel, Stefan	Naturschutzverbände	
Stieber, Andreas Paul	Landschaftsverband Rheinland	
Düsseldorf	OB/Vertr.	
Krefeld	OB/Vertr.	
Mönchengladbach	OB/Vertr.	√
Remscheid	OB/Vertr.	
Solingen	OB/Vertr.	
Wuppertal	OB/Vertr.	
Kleve	Landrat/Vertr.	√
Mettmann	Landrat/Vertr.	√
Neuss	Landrat/Vertr.	
Viersen	Landrat/Vertr.	

Teilnehmer von der Bezirksregierung Düsseldorf:

Herr Abteilungsdirektor Olbrich	Abteilung 3
Frau Leitende Regierungsdirektorin Schmittmann	Dezernat 32
Frau Regierungsrätin Knappert	Dezernat 32
Frau Regierungsinspektorin Stiller	Dezernat 32
Herr Regierungsbaurat Goldfuß	Dezernat 35
Frau Regierungsbeschäftigte Bilgin	Dezernat 32

WIR ERFINDEN
DEUTSCHLAND NEU
METROPOLREGION
RHEINLAND



DIE METROPOLREGION RHEINLAND IM AUFBRUCH

BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

WIR ERFINDEN
DEUTSCHLAND NEU
**METROPOLREGION
RHEINLAND**

Datenatlas 2020

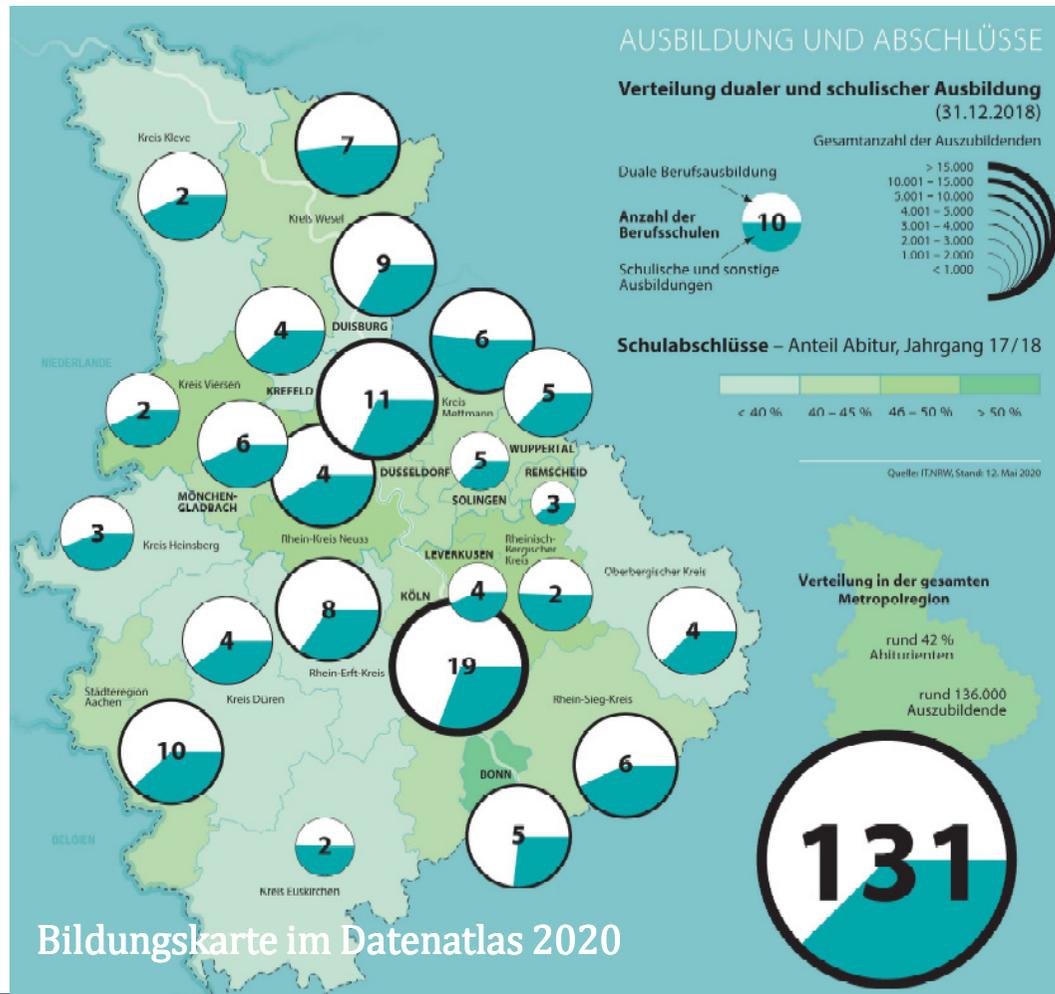
Vorstellung der Metropolregion Rheinland mit Daten, Zahlen, Fakten und Grafiken



Kirsten Jahn, Geschäftsführung
Ulla Thönnissen, Geschäftsführung
Metropolregion Rheinland e.V.

WIR ERFINDEN
DEUTSCHLAND NEU
METROPOLREGION
RHEINLAND

Datenatlas 2020



Bildungskarte im Datenatlas 2020

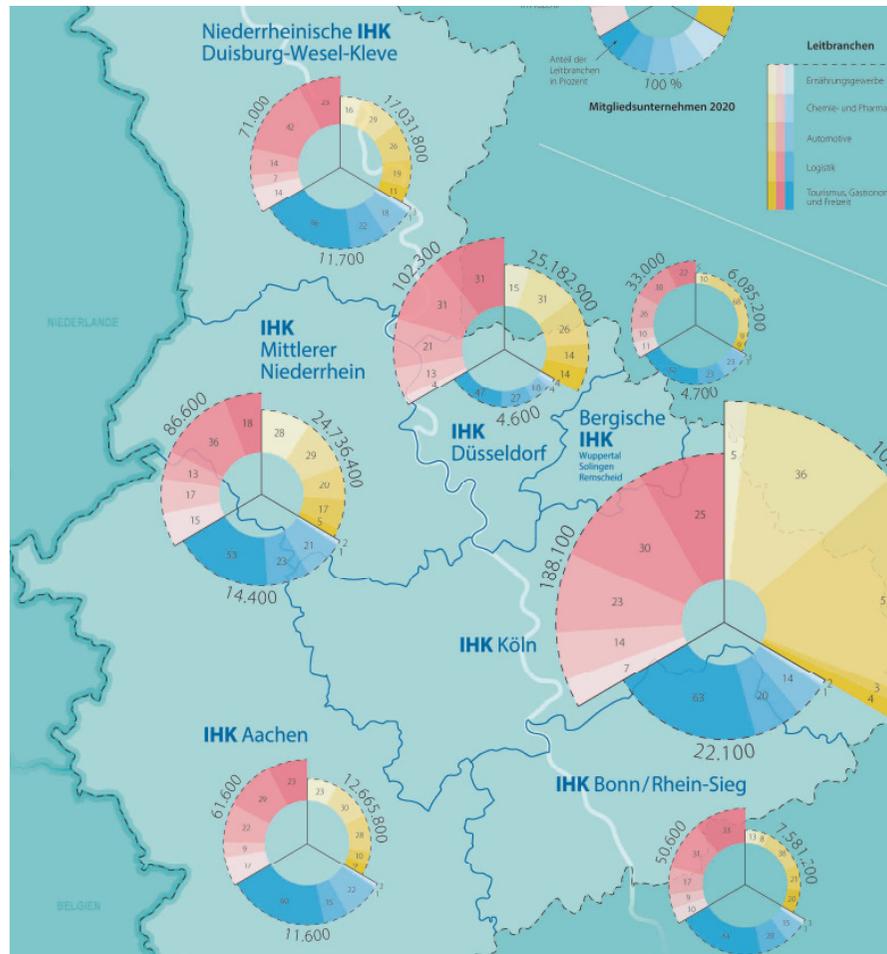
Berufliche Bildung in der Metropolregion Rheinland (Stand: 31.12.2018)

- ca. 42 % Abiturienten
- 131 Berufsschulen

Kirsten Jahn, Geschäftsführung
Ulla Thönnissen, Geschäftsführung
Metropolregion Rheinland e.V.

WIR ERFINDEN
DEUTSCHLAND NEU
**METROPOLREGION
RHEINLAND**

Datenatlas 2020



Die Leitbranchen der Wirtschaft in der Metropolregion Rheinland

- Automotive
- Chemie- und Pharmaindustrie
- Logistik
- Ernährungsgewerbe
- Tourismus, Gastronomie und Freizeit

Kirsten Jahn, Geschäftsführung
Ulla Thönnissen, Geschäftsführung
Metropolregion Rheinland e.V.

WIR ERFINDEN
DEUTSCHLAND NEU
**METROPOLREGION
RHEINLAND**

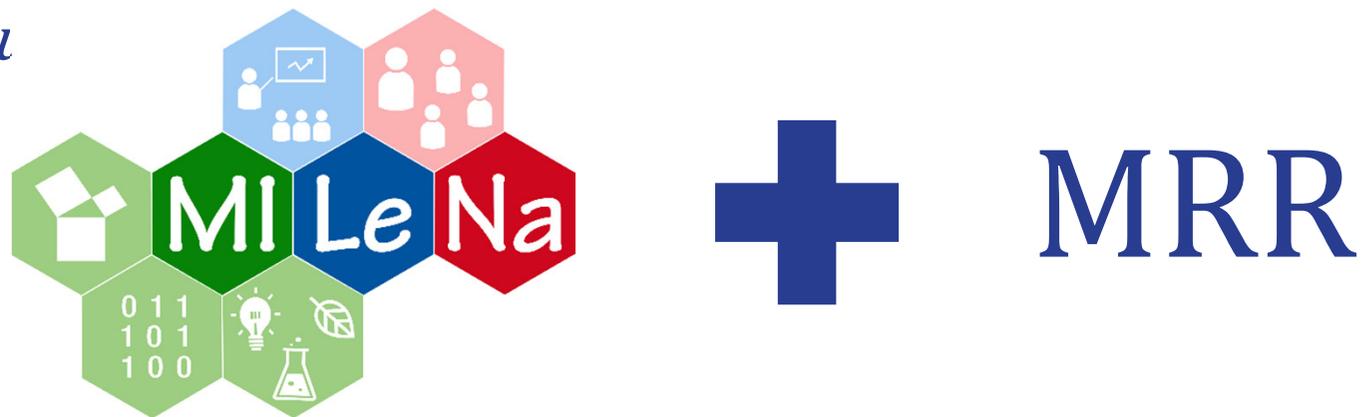
Forschungs- und Bildungsdialog

1. Stand zur Umsetzung des Programms MLeNa + MRR
2. Bildungscloud für Berufskollegs
3. Beteiligung am BMBF-Förderaufruf – Projekt „Futurotop“

Forschungs- und Bildungsdialog

Ziel des Programms MLeNa + MRR

Frühzeitige Rekrutierung von zukünftigen Lehrkräften in den MINT-Fächern ab dem neuen Schuljahr 2020/21 an allen lehrerausbildenden Hochschulen im Rheinland (*Aachen, Köln, Bonn, Duisbu*



Forschungs- und Bildungsdialog

Teilnehmende Hochschulen und MINT-Fachbereiche



Universität zu Köln



Mathe und Informatik



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



Chemie und Physik

RWTHAACHEN
UNIVERSITY



Physik



Physik und Biologie



Physik und Biologie

Forschungs- und Bildungsdialog

Laufende Aktivitäten – MILENa + MRR

- Einrichtung der Koordinationsstelle (milena@metropolregion-rheinland.de)
- Absprache mit den Schulträgern und den zdi-Geschäftsstellen
- Einstellung der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen an den teilnehmenden Hochschulen im Rheinland
- Werbemaßnahmen (Stifte, Blöcke, Flyer usw.)
- 27. August 2020 Startschuss MILENa+MRR → gemeinsame **digitale Auftaktveranstaltung** aller fünf teilnehmenden Hochschulen (86 Teilnehmer)

Forschungs- und Bildungsdiallog

Beteiligung am BMBF-Förderaufruf – Projekt „Futurotop“

- *„Futurotop – gemeinsam zukünftige Lebensräume nachhaltig gestalten“*
- mit dem digitalen Planungstisch zur direkten Abfrage des Meinungsbildes und der Bedürfnisse der Menschen im Lebensraum
- Fokussierung von Entwicklungsmöglichkeiten in Bezug auf Umweltzonen, Leerstände in Innenstädten
- Projektskizze wurde in einem Konsortium Ende Juni 2020 eingereicht
→ Oktober 2020: Bewertung der Projektskizze durch BMBF



Standortmarketing

- Mitauswahl der Agentur
- Beteiligung bei der Entwicklung der Kampagne
- Unterstützung bei der Umsetzung der Kampagne und des Innovationspreises RHEINLAND GENIAL
- Austausch über die Auswirkungen der Corona- Pandemie



Kirsten Jahn, Geschäftsführung
Ulla Thönnissen, Geschäftsführung
Metropolregion Rheinland e.V.

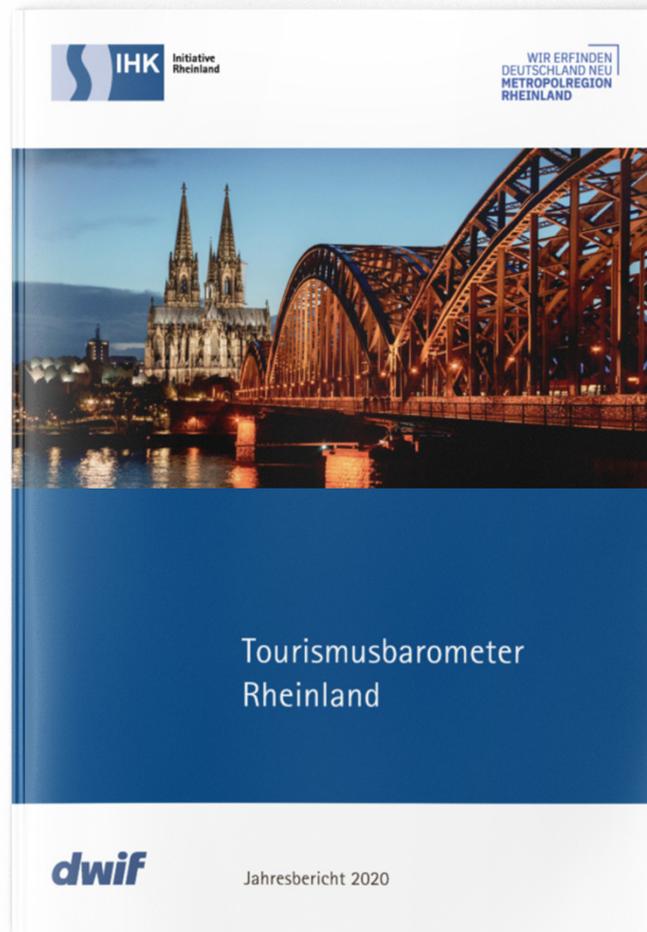
A blue rectangular graphic with white text, identical to the one in the top right. The text is arranged in four lines: "WIR ERFINDEN", "DEUTSCHLAND NEU", "METROPOLREGION", and "RHEINLAND". A white L-shaped line is positioned to the right of the text, framing it.

Tourismus

- Der Rhein als Erlebnisraum
- Tourismus und Mobilität:
Entwicklung eines regionalen Freizeit- und Tourismusticket
- Umsetzung eines gesamträumlichen Konzepts für den touristischen Neustart
in der Metropolregion Rheinland

Tourismus

Das Tourismusbarometer 2020:



Kirsten Jahn, Geschäftsführung
Ulla Thönnissen, Geschäftsführung
Metropolregion Rheinland e.V.

WIR ERFINDEN
DEUTSCHLAND NEU
METROPOLREGION
RHEINLAND

Kultur

Der Rheinische Kultursommer und die Rheinischen KulturFragen

- 60 Veranstaltungsformate
- 100 Veranstaltungen
- WDR Kulturpartnerschaft
- Hochkarätig besetztes Podium

RHEINISCHER
KULTUR
SOMMER



Kirsten Jahn, Geschäftsführung
Ulla Thönnissen, Geschäftsführung
Metropolregion Rheinland e.V.

WIR ERFINDEN
DEUTSCHLAND NEU
METROPOLREGION
RHEINLAND

Verkehr und Infrastruktur

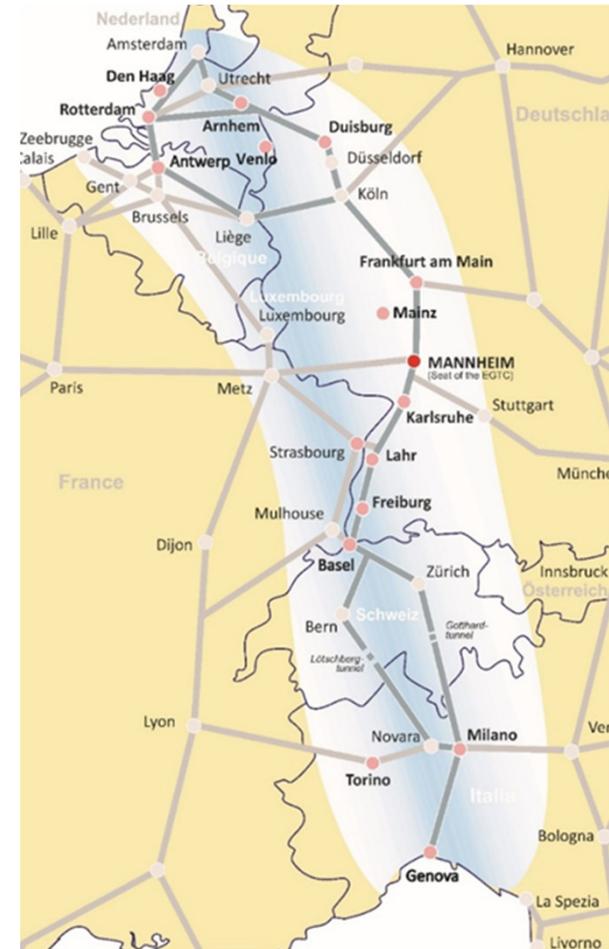
EVTZ (Europäischer Verbund für Territoriale Zusammenarbeit) Rhein-Alpen Korridor

Ziel:

- die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Region und Häfen zu festigen
- eine gemeinsame strategische Ausrichtung zwischen den bedeutsamen europäischen Wirtschaftsregionen herzustellen

Korridorstudie zum Stand der Eisenbahn- und Raumentwicklung

Kirsten Jahn, Geschäftsführung
Ulla Thönnissen, Geschäftsführung
Metropolregion Rheinland e.V.



WIR ERFINDEN
DEUTSCHLAND NEU
METROPOLREGION
RHEINLAND

Verkehr und Infrastruktur

Mobilitätskongress 2020 am 24. September 2020

WIR ERFINDEN
DEUTSCHLAND NEU
METROPOLREGION
RHEINLAND



Initiative
Rheinland

IHK Aachen | Postfach 10 07 40 | 52007 Aachen

**An die Geschäftsleitung
interessierter Unternehmen**

Theaterstraße 6 - 1C
52062 Aachen
<https://www.aachen.ihk.de>

Auskunft erstellt
Monika Föhri
Telefon: 0241 4450-102
Telefax: 0241 4450-140
E-Mail: verkehr@aachen.ihk.de

Unser Zeichen
19

Aachen,
August 2020

Digitale Mobilitätskonferenz „Post Corona – Mobilität von morgen“
am Donnerstag, 24. September 2020 von 10:00 bis 11:30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Krise hat die Mobilität innerstädtisch und regional phasenweise sehr stark verändert. Pendlerverkehre und Geschäftsreisen wurden deutlich weniger. Die Schreibische in den Büros wurden durch mobiles Arbeiten im Homeoffice getauscht und Besprechungen und Gesprächsrunden durch Telefon- oder Videokonferenzen ersetzt.

Am **Donnerstag, den 24. September 2020, von 10:00 bis 11:30 Uhr** findet auf Initiative der Metropolregion Rheinland, der Verkehrsverbünde und der Industrie- und Handelskammern im Rheinland die erste digitale Mobilitätskonferenz statt.

Mit Akteuren aus der Metropolregion Rheinland und regionalen Unternehmen diskutieren wir, ob und wie die Corona-Pandemie die betriebliche Mobilität nachhaltig verändert und welche Herausforderungen und Chancen sich für eine Verkehrswende daraus ergeben.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und bitten Sie um Anmeldung bis zum 22. September unter folgendem Link: <https://ihkduv-veranstaltungen.de/digitalemobilitatskongress>
Nähere Informationen zum Programm finden Sie anliegend.

Die Teilnahme ist kostenlos. Im Anschluss an die Veranstaltung wird diese digital veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Norbert Reinkober
Geschäftsführer
Kooperationspartner
Nahverkehr Rheinland GmbH /
Verkehrsverbund Rhein-Sieg
GmbH


Kirsten Jahn
Geschäftsführerin
Kooperationspartner
Metropolregion Rheinland e.V.


Dr. Ulrich Biedendorf
Geschäftsführer
Veranstalter
Industrie- und Handels-
kammer zu Düsseldorf

Kirsten Jahn, Geschäftsführung
Ulla Thönnissen, Geschäftsführung
Metropolregion Rheinland e.V.

WIR ERFINDEN
DEUTSCHLAND NEU
METROPOLREGION
RHEINLAND

Datenatlas 2020



Kirsten Jahn, Geschäftsführung
Ulla Thönnissen, Geschäftsführung
Metropolregion Rheinland e.V.

WIR ERFINDEN
DEUTSCHLAND NEU
METROPOLREGION
RHEINLAND

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

WIR ERFINDEN
DEUTSCHLAND NEU
METROPOLREGION
RHEINLAND

Kulturraum Niederrhein e. V.

WIR

kooperieren + vernetzen + fördern

Miteinander

Gutes erhalten + Strukturen schaffen + Neues wagen

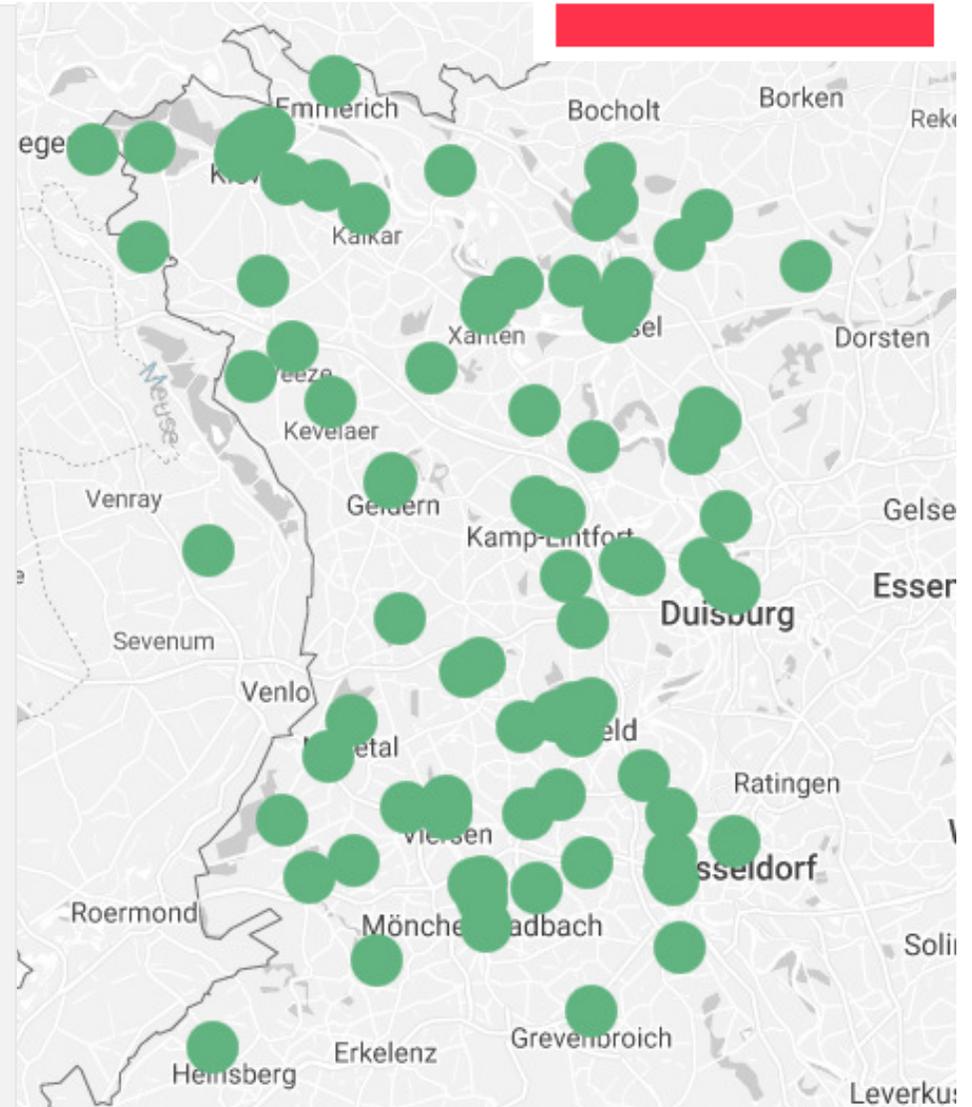
GEMEINSAM

sichtbar werden + Region gestalten + Grenzen überschreiten

Alpen
Bedburg-Hau
Brüggen
Dinslaken
Duisburg
Düsseldorf
Emmerich
Geldern
Goch
Grevenbroich
Hamminkeln
Kalkar
Kamp-Lintfort
Kempen
Kevelaer
Kleve
Korschenbroich
Kranenburg
Krefeld
Meerbusch
Mönchengladbach

Moers
Nettetal
Neuss
Neukirchen-Vluyn
Niederkrüchten
Rees
Rheinberg
Schwalmtal
Sonsbeck
Viersen
Wesel
Willich
Xanten
Weeze

Kreis Kleve
Kreis Viersen
Kreis Wesel
Rhein-Kreis Neuss
Landschaftsverband
Rheinland



Kernaufgaben

Regionale Leitbildentwicklung

Projekt- und Förderberatung
auch über das Programm der RKP hinaus

Vernetzen, Koordinieren, Fördern
und Schnittstellen schaffen zwischen Kultur, Stadtentwicklung,
Tourismus und Wirtschaft

Träger von Flächenprojekten, die das Beste des lokal Vorhandenen
regional bündeln und qualifizieren

Seit 1997

Koordinierungsstelle der Regionale Kulturpolitik NRW
am Niederrhein

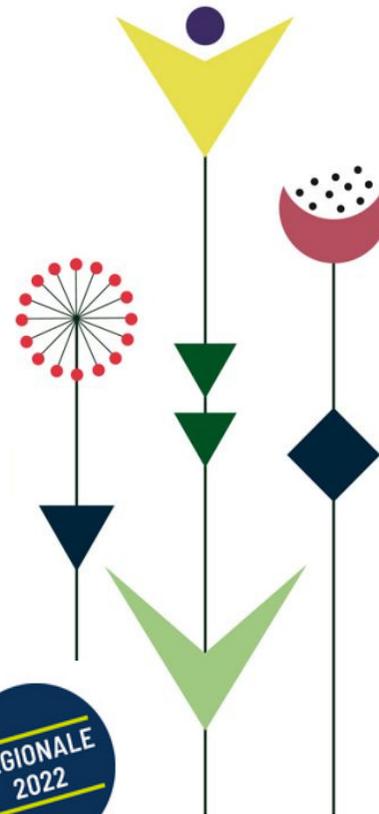
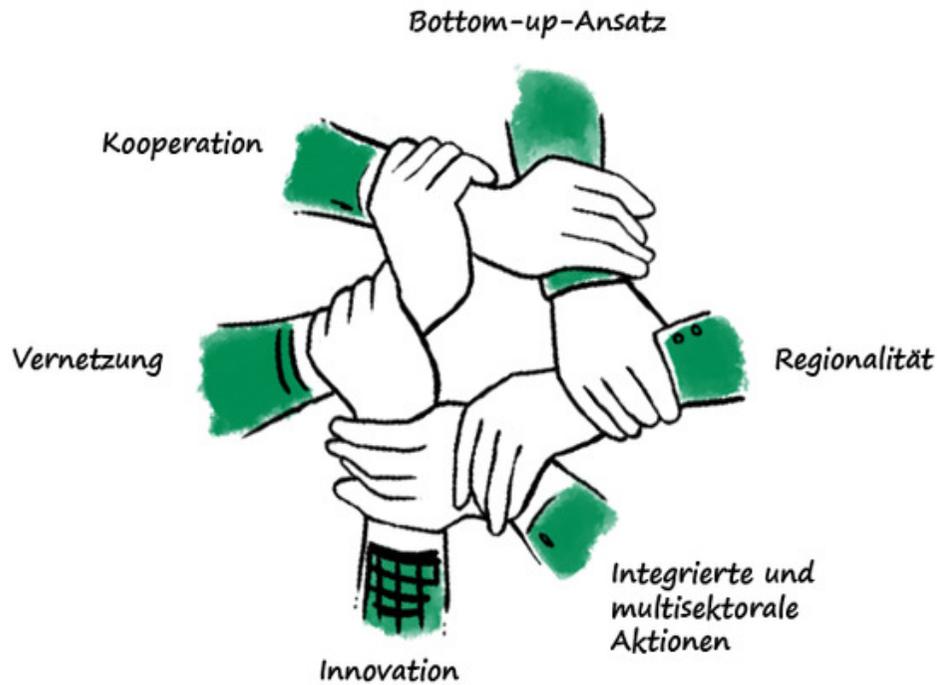


VERNETZEN. KOORDINIEREN. FÖRDERN.

regionale kulturpolitik ^{nRW}

Kulturraum
Niederrhein
e.V.

LEADER - Methode



LANDES
GARTEN
SCHAU
**KAMP-
LINTFORT**
2020

17. April – 11. Oktober

URBAN **LAND**
OstWestfalenLippe

REGIONALE
2022



MUZIEK BIENNALE NIEDERRHEIN

2008 - PASSANTEN

2010 - LEGENDEN

2012 - EDEN

2014 - STRÖMEN

2016 - MORGEN

2018 - VERBOTEN

2020 - TIEFEN

VERNETZEN. KOORDINIEREN. FÖRDERN.

regionale kulturpolitik ^{nrw}

Limburg
Niederrhein
Gelderland
Musea

Kulturgegeschichtliches
Museumsnetzwerk Rhein-
Maas



VERNETZEN. KOORDINIEREN. FÖRDERN.

regionale **kulturpolitik**^{nrw}

Kulturraum Niederrhein Niederrhein Kunst



Niederrhein-Kunst

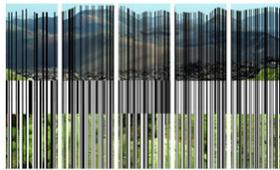
informiert über den Kunstraum zwischen Köln und Kleve

Kulturraum Niederrhein Niederrhein Kunst



MEHR LESEN →

Klaus Boegel



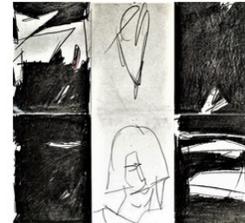
MEHR LESEN →

Peter Bogatka



MEHR LESEN →

Rainer Bolten



MEHR LESEN →

Gerd Borkelmann



Positionen

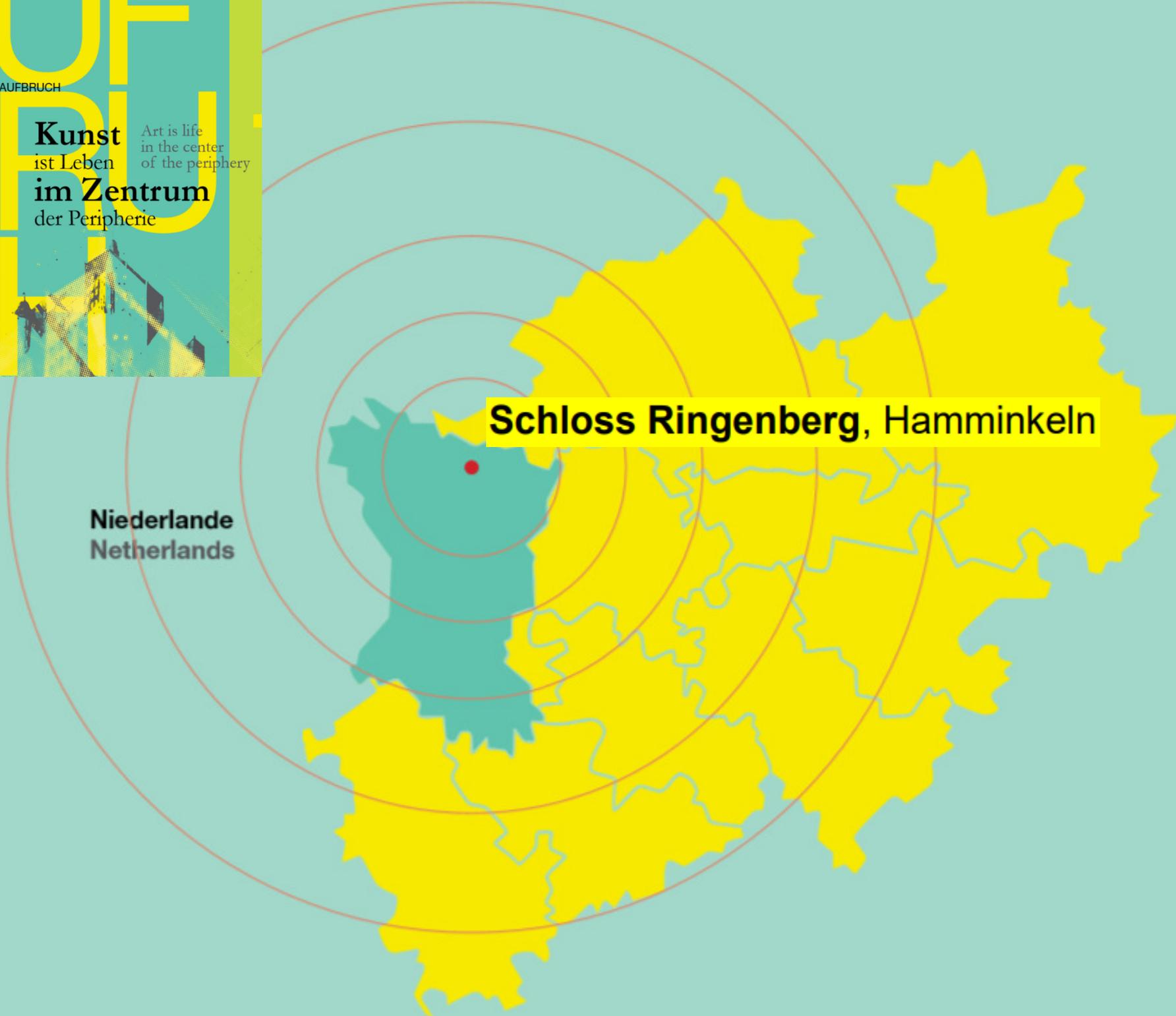
Beuys war gestern



NIEDERRHEIN IM AUFBRUCH

Kunst ist Leben
im **Zentrum**
der Peripherie

Art is life
in the center
of the periphery



Schloss Ringenberg, Hamminkeln

Niederlande
Netherlands

regionalekulturpolitik^{nrw}

STIFTUNG
KÜNSTLERDORF
SCHÖPPINGEN

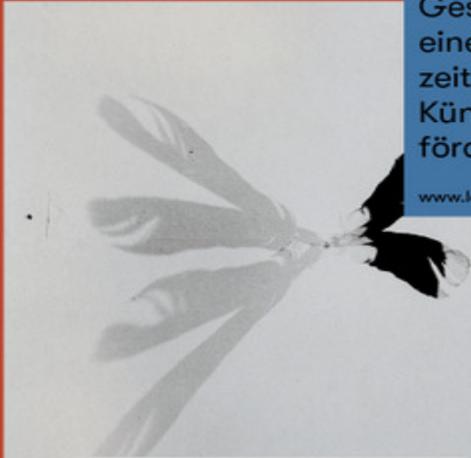
Literatur
Bildende Kunst
Komposition und Experimentelle Musik
Kunst | Wissenschaft | Wirtschaft

LaB K

Was braucht die Kunst?

Gestaltung einer zeitgemäßen Künstlerförderung

www.labk.nrw



Wie ist es um die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Kunstschaffenden in NRW bestellt? Reichen die Bildungs- und Fortbildungsangebote aus? Wie finde ich passende Stipendien, bezahlbare Ateliers oder relevante Ausstellungsmöglichkeiten? Und: Was braucht die Kunst? Das sind einige der Fragen, die das LaB K künftig stellen und beantworten möchte.

www.labk.nrw

LaB K

Landesbüro für
Bildende Kunst
NRW

Hamminkeln



Symposium Aufbruch Ringenberg

Ein Residenzstandort als Motor der regionalen
Kunstförderung am Niederrhein

1. Juli 2019

schloss-ringenberg.de





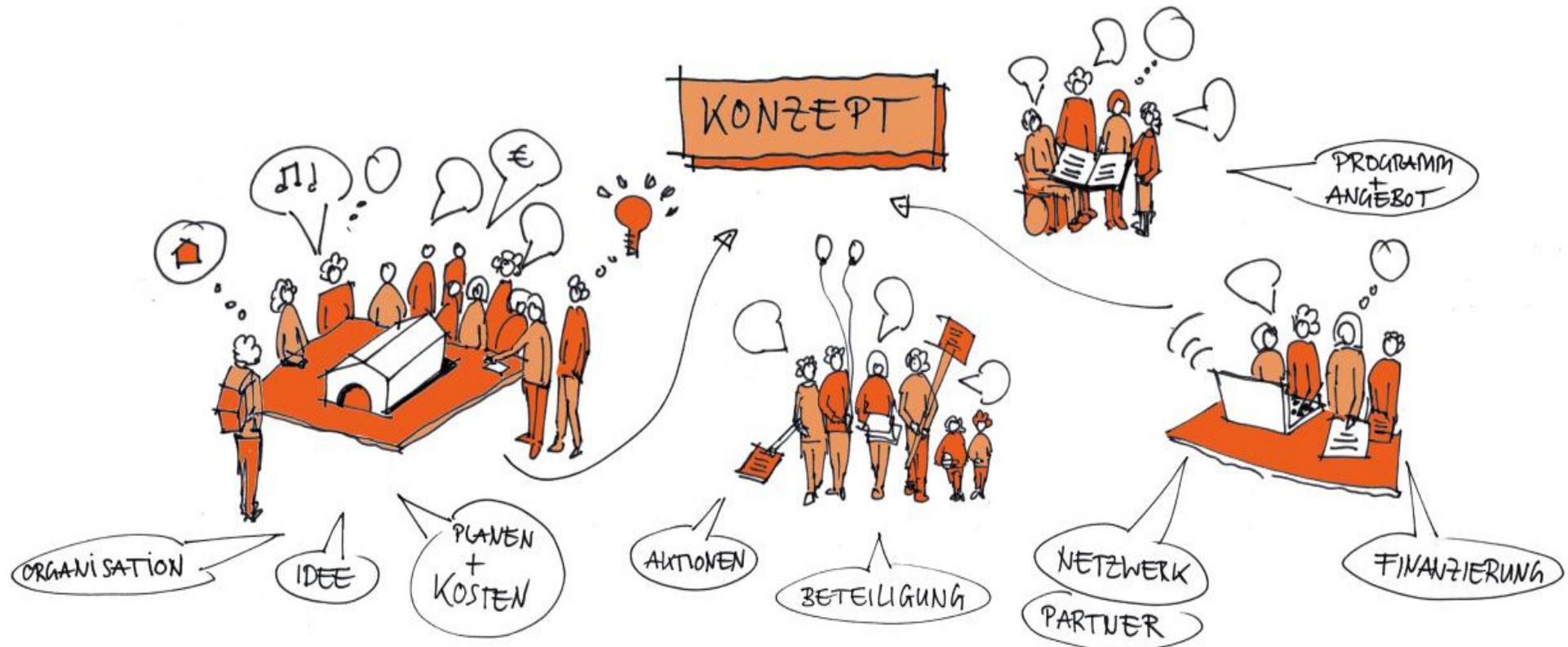
Eckpunkte für zukünftige Residenzprogramme:

- Anlässe der Zusammenarbeit und des Austauschs untereinander schaffen
- Orte der Begegnung mit Bürger*innen der Stadt
- Stipendienprogramme für interdisziplinäre Koproduzenten: „Communities of Practice“
- Anpassung der Stipendienvergütung
- Flexibilisierung der Residenzaufenthaltszeiten
- Keine Altersbegrenzung, intergenerative Tandems, familienfreundlich
- DIY - hybride Programmstrukturen
- Alumni-Programme

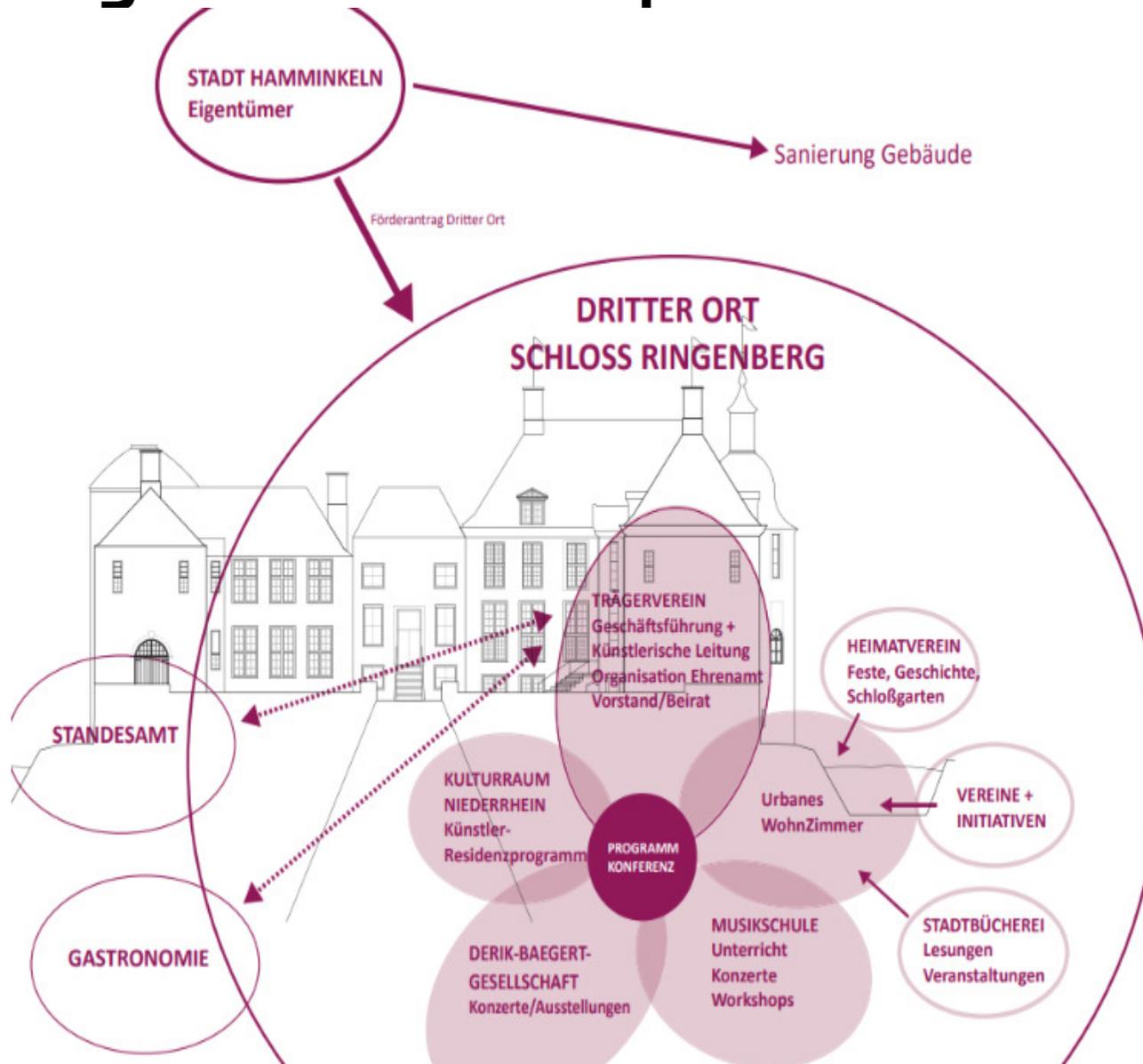


DRITTE ORTE

Häuser für Kultur und Begegnung in ländlichen Räumen



regionale Kulturpolitik^{nrw}



Ergebnisse des Beteiligungsprozesses DRITTE ORTE

- Neuer Trägerverein
- 4 starke Partner
- Interaktions- und Rückzugsräume
- Programmkonferenz
- Innovation durch Projektförderung

VERNETZEN. KOORDINIEREN. FÖRDERN.

regionale **kulturpolitik**^{nrw}

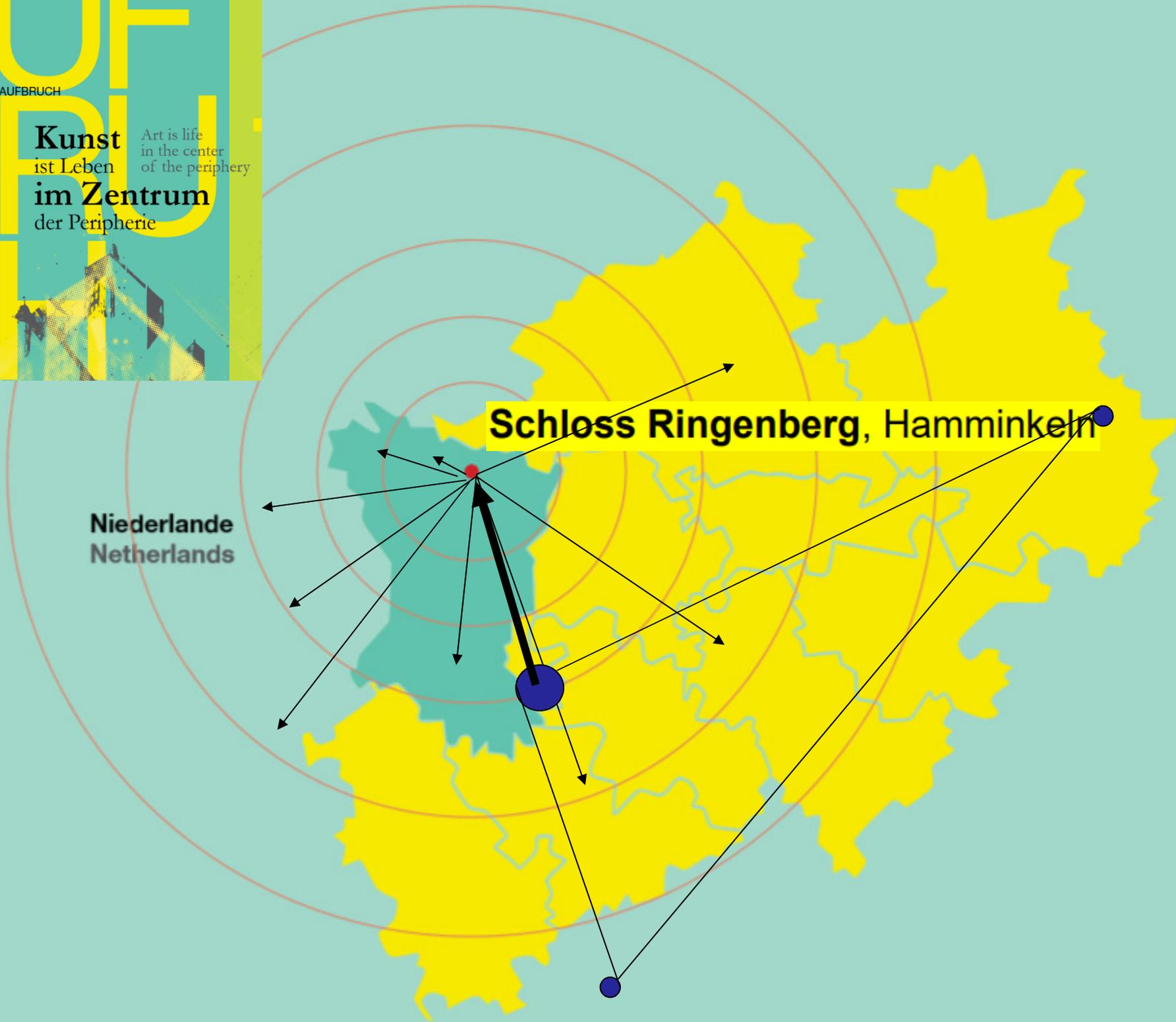
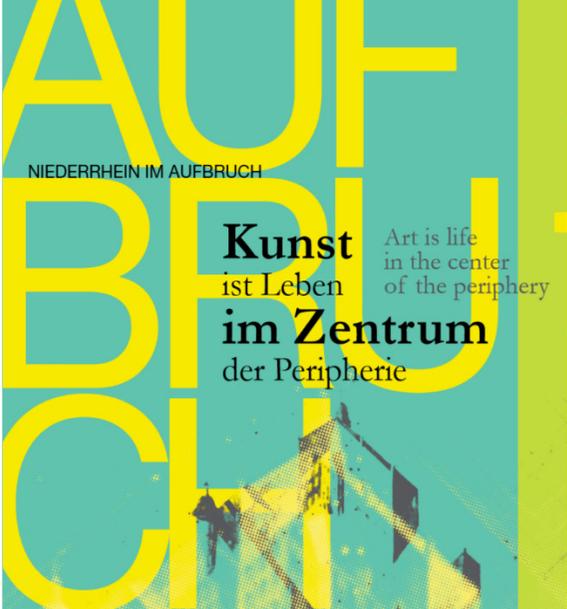




CC

Schloss

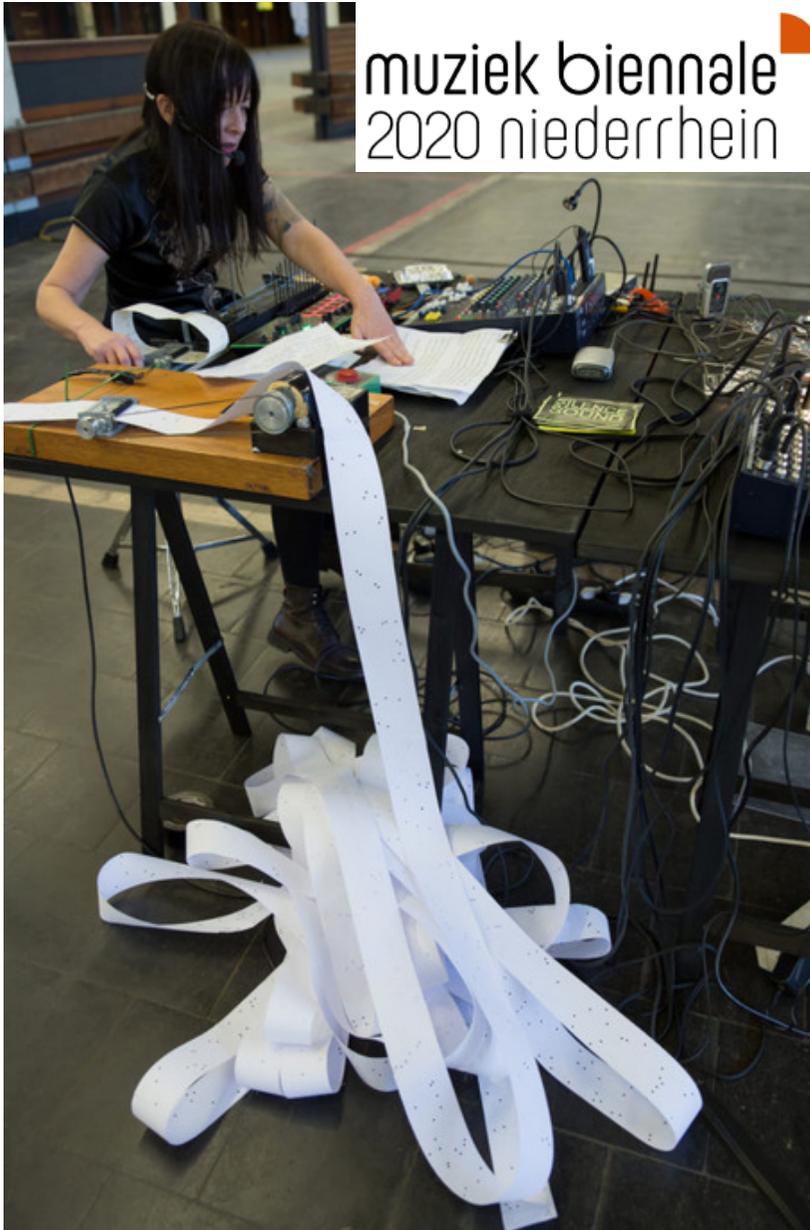
Ringenberg





Borderland Residences

Vernetzung und Qualifizierung lokaler Residenzstipendien in Zusammenarbeit mit Kunstmuseen der Rhein-Maas-Region



Netzwerkarbeit und Kooperation sind die Treiber im Relaunch-Prozess der Kunstresidenz Schloss Ringenberg

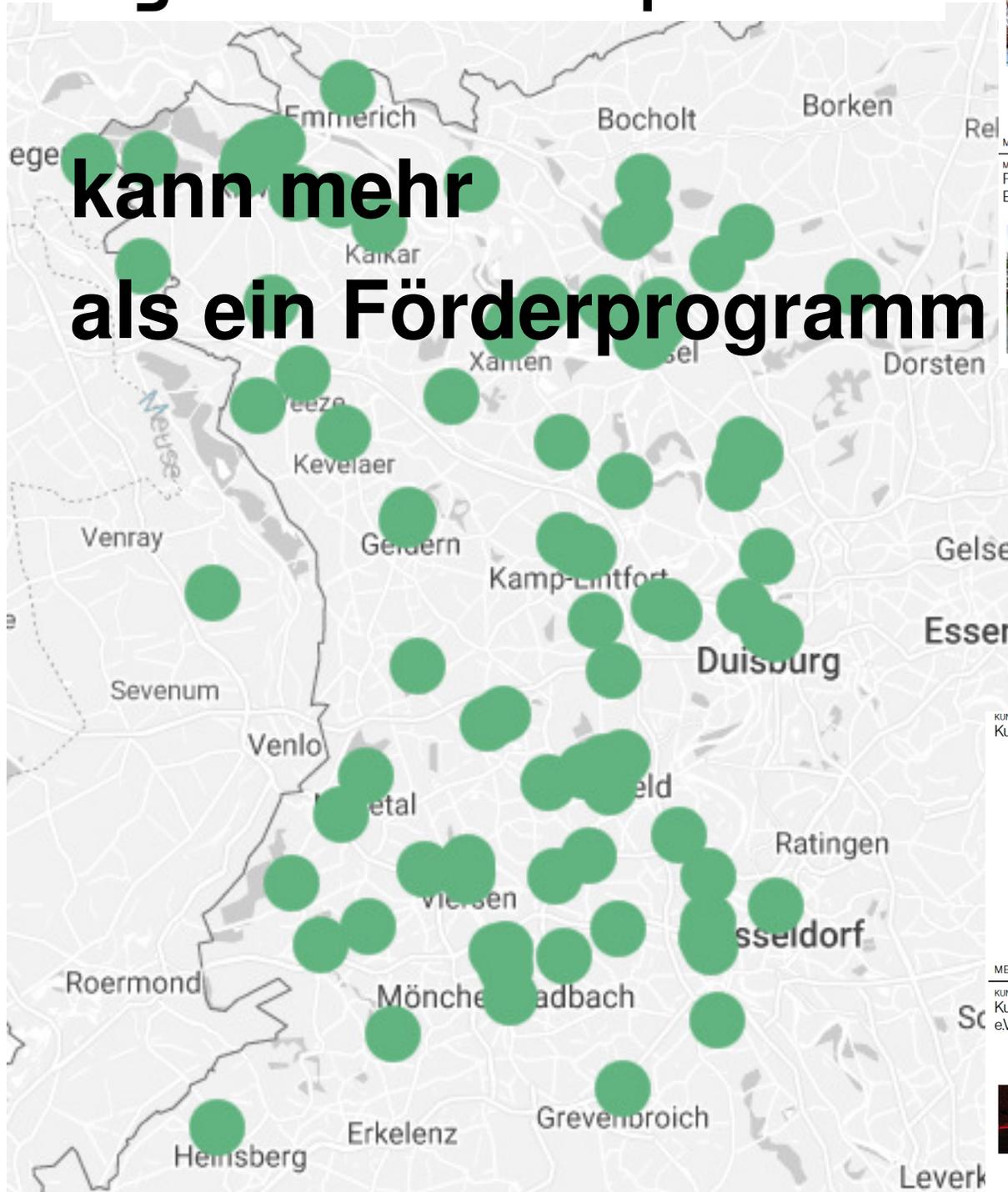


2020



regionale kulturpolitik ^{nRW}

kann mehr als ein Förderprogramm



MUSEUM / KREIS VIERSSEN
Textilmuseum DIE
SCHEUNE



MEHR LESEN →

MUSEUM / KREIS WESEL
Stiftsmuseum Xanten



MEHR LESEN →

MUSEUM / KREIS VIERSSEN
Städtisches Kramer-
Museum / Museu...



MEHR LESEN →

MUSEUM / KREIS WESEL
SiegfriedMuseum Xanten



MEHR LESEN →

MUSEUM / KREIS HEINSBERG
Flachsmuseum Wegberg-
Beeck



MUSEUM / KREFELD
Haus der Seidenkultur
Krefeld



MUSEUM / KREIS WESEL
Grafschafter Museum
Moers



MUSEUM / KREFELD
Deutsches Textilmuseum
Krefeld



erhalten qualifizieren sichtbar machen

KUNSTVEREIN / KREIS KLEVE
Kunstverein Emmerich e.V.



MEHR LESEN →

KUNSTVEREIN / KREFELD
Krefelder Kunstverein e.V.



MEHR LESEN →

KUNSTVEREIN / MÖNCHENGLADBACH
MMIII Kunstverein
Mönchengladbach



MEHR LESEN →

KUNSTVEREIN / KREIS WESEL
Kunstverein Peschkenhaus
Moers



MEHR LESEN →

KUNSTVEREIN / RHEIN-KREIS NEUSS
Kunstverein Grevenbroich
e.V.



KUNSTVEREIN / KREIS HEINSBERG
Kunstverein Region
Heinsberg



KUNSTVEREIN / KREIS WESEL
Kunstverein Xanten e.V.



KUNSTVEREIN / RHEIN-KREIS NEUSS
Meerbuscher Kulturkreis
e.V.



**Kulturraum
Niederrhein**
e. V.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

GEMEINSAM

sichtbar werden + Region gestalten + Grenzen überschreiten